

# Bundesgesetz über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz, LFG)

## Änderung vom 8. Oktober 1999

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. September 1998<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

### I

Das Luftfahrtgesetz vom 21. Dezember 1948<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

#### *Ingress*

gestützt auf die Artikel 36 und 37<sup>ter</sup> der Bundesverfassung<sup>3</sup>,

...

#### *Art. 36*

I. Flugplätze  
1. Zuständigkeit,  
Wasserflugplätze

<sup>1</sup> Der Bundesrat erlässt nähere Vorschriften über Bau und Betrieb von  
Flugplätzen.

<sup>2</sup> Er kann die Zahl der Wasserflugplätze beschränken.

### II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 8. Oktober 1999

Die Präsidentin: Heberlein  
Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 8. Oktober 1999

Der Präsident: Rhinow  
Der Sekretär: Lanz

<sup>1</sup> BBl 1998 5596

<sup>2</sup> SR 748.0

<sup>3</sup> Diesen Bestimmungen entsprechen die Artikel 87 und 92 der neuen Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR 101).

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 3. Februar 2000 unbenützt abgelaufen.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. August 2001 in Kraft gesetzt.

4. Juli 2001

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>4</sup> BB1 1999 8737